FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung



Konzeption des Begleitseminars im Praxissemester

Fachdidaktik Wirtschaft/Recht

Stand: 06/2026

QUALIFIKATIONSZIELE

Welche Kompetenzen sollen die Studierenden im Praxissemester erwerben?

- theoriegeleitete Reflexion und Konstruktion eigenen Fachunterrichts
- Wechsel von bisheriger Schüler:innen- in Fachlehrer:innenperspektive
- Nutzung der kommunikativen Evaluation in Zusammenarbeit mit anderen Studierenden
- Systematische Erweiterung von Planungskompetenzen in Verbindung mit den Inhalten des Seminars „Fachdidaktik I“

METHODEN DES KOMPETENZERWERBS

Welche Lernarrangements werden in den Begleitveranstaltungen zum Kompetenzerwerb eingesetzt? (Methoden, Aufgaben, Lernwege etc.)

- Strukturierung des Semesterplans an zentralen (fach-)didaktischen Aspekten der Unterrichtsplanung im Fach Wirtschaft/Recht
- Aufgreifen von Vorwissen (theoretische Modelle der allgemeinen Didaktik bzw. Fachdidaktik) und Vertiefung mit Fokus auf fachdidaktische, fachpraktische Dimensionen
- Analyse von Lernvoraussetzungen (Erstellen einer Bedingungsanalyse)
- Unterrichtseinstiege und Motivation im Wirtschaft/Recht-Unterricht
- vom Fachgegenstand zum Unterrichtsgegenstand (Erstellen einer Sachanalyse)
- Arbeit mit Operatoren im Wirtschaft/Recht-Unterricht Medieneinsatz im Wirtschaft/Recht-Unterricht
- Handlungsorientierung im Wirtschaft/Recht-Unterricht (aktuelle Betrachtung des Fachs im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung / Globalen Lernens)
- Nutzung kooperativer, selbstgesteuerter Prozesse in Kleingruppenarbeit

HOSPITATIONS- UND UNTERRICHTSSTUNDEN

Anzahl der geforderten Stunden und Umfang anerkannter fachfremder Hospitations- und Unterrichtsstunden

Hospitationsstunden: 40

Eigener Unterricht: 20

Anerkannte fachfremde Stunden/Fächer: aus den Fächern Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Ethik sofern wirtschaftliche oder rechtliche Inhalte vermittelt werden; maximal 1/3 der zu leistenden Stunden

Ansprechperson Begleitseminar

Katja Oelsner | katja.oelsner@uni-jena.de

LEISTUNGSNACHWEISE

Welche Leistungsnachweise erbringen die Studierenden in den Begleitveranstaltungen während oder am Ende des Praxissemesters?

Erbringen von drei Portfolio-Leistungen während des Semesters

- Portfolio I — Anfertigung einer Bedingungsanalyse (2-4 Seiten)
- Portfolio II — Anfertigung einer Sachanalyse (4-6 Seiten)
- Portfolio III — Anfertigung eines Stundenentwurfs:
  tabellarische Verlaufsplanung, Lernzielformulierung, Verlaufsschilderung, Reflexion u. Beurteilung der Stunde (6-8 Seiten)

PRAXISSEMESTER IM AUSLAND (PSA)

Welche Informationen sind für das PSA relevant?

- Bei Interesse an einem Praxissemester im Ausland ist vorab die Kompatibilität der dort angebotenen Unterrichtsfächer mit dem Fach Wirtschaft/Recht mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik abzustimmen. Den Nachweis der Äquivalenz muss der/die Studierende im Vorfeld erbringen.
- Der/die Studierende besucht die Begleitveranstaltungen im Semester unmittelbar vor dem Auslandsaufenthalt.
- Der/die Studierende achtet selbst darauf, dass die entsprechenden Termine zum Abschluss des Praxissemesters eingehalten werden.

KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Semmelweisstr. 12
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-401700
E-Mail: zlb@uni-jena.de

Für den Inhalt ist die Wirtschaftspädagogik verantwortlich.

Herausgeber: ZLB | Bild von Bernd Scheumann
Layout nach einer Vorlage der Abteilung Hochschulkommunikation

www.zlb.uni-jena.de